

Dankeschön!



Feier mit unseren Freunden in neuen Räumen

Mit einer musikalischen und unterhaltsamen Feier hat das Team der Beratungsstelle die neuen Räume Anfang November eingeweiht. Das therapeutische Spielzimmer diente als Festsaal. Schön, dass Sie dabei waren. Wir sagen Danke!



Tim will wieder lächeln! Helfen Sie!

Infos und Online-Spenden:

www.stiftung-familie-leben.de

Spendenkonto: Stiftung FAMILIE LEBEN
Ev. Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf
Konto: 11 908 BLZ 516 915 00 bei der Volksbank Herborn-Eschenburg



Helfen Sie uns helfen — Verschenken Sie den Wandkalender 2012

Die Stiftung Familie Leben unterstützt die Beratungsstelle im Dekanat Herborn. Viele Angebote können wir ohne Spenden gar nicht realisieren, dazu zählen Projekte der individuellen Beratung. Im kommenden Jahr soll es wieder ein Präventionsprojekt an einer Schule geben. Es soll Kinder in ihrer Entwicklung stärken. Mit dem Kauf eines oder mehrerer Kalender können Sie sich und anderen eine Freude machen. Mit der Spende unterstützen Sie die Stiftung Familie Leben. **Dafür danken wir Ihnen.** Kalender können Sie gegen eine Spende von 5 Euro direkt hier bestellen:

Stiftung FAMILIE LEBEN
Ev. Beratungsstelle Herborn
Am Hintersand 15
35745 Herborn
Telefon 0 27 72 / 58 34 -300
info@stiftung-familie-leben.de
www.stiftung-familie-leben.de

Info_Brief



Kinder trauern anders

Mit Tipps im Innenteil

Kinder stark machen

Helfen Sie mit



Intro

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dunkle Jahreszeit beginnt, die Tage werden kürzer. Gedenktage wie der Volkstrauertag oder



Wir danken Ihnen sehr für Ihre Treue in den zurückliegenden Monaten: Nach dem Umzug der Beratungsstelle in das neue Haus der Kirche und Diakonie haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Schön, dass Sie diesen Schritt mit unterstützt haben.

Wir brauchen dringend unsere Freunde und

werden. Gerne möchten wir als Beratungsstelle nicht erst Hilfe anbieten, wenn es zu spät ist.

Danke, dass Sie uns helfen!
Ihr



Wenn Kinder trauern

Tipps fürs Begleiten!

Jeder Mensch erlebt im Laufe seines Lebens Verluste, und wenn es Kindern widerfährt, stehen wir Erwachsenen ihnen hilflos gegenüber. Und oft ist es diese Hilflosigkeit, die die Kinder spüren und ihre eigenen Trauermechanismen stören



Hürde 3: „Ich muss Stärke zeigen!“

Viele Eltern glauben, sie müssten stark sein für ihre Kinder und vor ihnen Tränen verstecken

auch unerwartete Emotionen zuzulassen. Vertröstungen sind für den Trauerprozess nicht hilfreich, rät das Team der Beratungsstelle Herborn.

Hürde 1: „Der Opa schläft nur“

Manche Eltern trauen sich nicht, vom Tod zu sprechen. Ausflüchte können für Kinder aber schwierig werden, weil der, der schläft, normalerweise wieder aufwacht. Kinder fragen sich schnell, was sie falsch machen, da dies nicht geschieht. Verunsicherungen

se mit dem Verstorbenen lachen, kann sehr heilsam sein.

Hürde 4: „Mein Kind ist komisch!“

Viele Kinder durchlaufen die beschriebenen Trauerphasen nicht gradlinig. Manchmal verdrängen sie die Trauer, lachen und blödeln in einem fort. Das kann zu Mißverständnissen führen: „Der ist ja gar nicht traurig, macht es ihm denn gar nichts aus? Hat der denn kein Herz?“ - Oder es gibt auch Kinder, die aggressiv werden und andere Kinder heizen in Schule und Kinder

den es akzeptieren. Erklärungen zeigen, dass es gut ist, wenn Kinder die Möglichkeit haben, Abschied zu nehmen. Wenn ein Kind es nicht möchte, dann sollte man es aber akzeptieren. Manche Kinder möchten dem geliebten Menschen gerne noch eine Nachricht zukommen lassen oder ein Bild malen und sind begierig zu hören, ob es den Sterbenden noch erreicht hat. Dann sind die begleitenden Erwachsenen in einer Boten-Funktion, die auch wichtig ist.

halb der Familie und des Freundeskreises aufgefangen werden können, sollte es Sie nicht beschämen, sich fachliche Hilfe zu suchen.

